

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder der GQMG,

am 28.6.2013 hat sich der neu gewählte Vorstand erstmals zu einer Arbeitssitzung in Düsseldorf getroffen. Wesentliche Punkte dabei waren:

### **1) Strategie für die 10. Wahlperiode 2013 - 2015**

Die strategischen Zielsetzungen wurden dahingehend erarbeitet, dass - nach dem Motto der letzten Wahlperiode "Wachsen! Höher und Breiter!" - nun die Fokussierung auf inhaltliche Schwerpunkte stärker in den Vordergrund rücken soll. Dennoch - und das ist ein Appell an alle GQMG-Mitglieder! - müssen aktive Mitgliedergewinnung und Sichtbarkeit der GQMG im Kontext der übrigen Institutionen und Verbände im Gesundheitswesen weiter vorangetrieben werden. Deutlich stärker als bisher soll die Trinationalität unserer Fachgesellschaft im Vordergrund stehen, die durch unser neues Vorstandsmitglied aus Österreich, Dr. Judith Polat-Firtinger, und weiterhin durch Prof. Philipp Schneider aus der Schweiz repräsentiert wird. Somit könnte das Motto für diese Wahlperiode "**Profil schärfen!**" lauten. Ein Strategiepapier wird auf der nächsten Sitzung, die eigens zu diesem Thema am 10.8.2013 in Frankfurt stattfindet, verabschiedet werden.

### **2) GQMG-Summercamp**

Entsprechend der Vorbereitung durch Burkhard Fischer wird das **4. GQMG-Summercamp vom 7.9.** (Anreise) **bis zum 10.9.2013** (Abreise gegen Mittag) in Fulda stattfinden. Konkrete Arbeit in den neu aufgestellten GQMG-Arbeitsgruppen sowie intensiver fachlicher Austausch untereinander stehen wieder im Vordergrund. Erstmals tagen wird die neue GQMG-Arbeitsgruppe "**Sektorübergreifende Versorgungskonzepte**", neu gegründet wird die GQMG-Arbeitsgruppe "**Kommunikation im Qualitäts- und Risikomanagement**". 20 Anmeldungen liegen bereits vor, so dass Interessierte (begrenzte Teilnehmerzahl!) sich möglichst bald anmelden sollten.

### **3) GQMG-Stellungnahme für neue G-BA-Richtlinie**

Die GQMG wird sich konstruktiv in die anstehende Neufassung der Qualitätsmanagement-Richtlinien des G-BA einbringen. Wie bereits bekannt, steht die stärkere Akzentuierung von Risikomanagement an, wie es sich u.a. auch in der neuen DIN EN 15224 findet.

Zur neuen Norm stehen übrigens im CLINOTEL-online-Journal ([www.clinotel-journal.de](http://www.clinotel-journal.de)) zwei aktuelle Publikationen von GQMG-Mitgliedern (Sens 27.5.2013, Paschen 27.6.2013) bereit!

Für heute grüßt Sie im Namen aller Vorstandsmitglieder sehr herzlich,  
Ihre  
Dr. phil. Brigitte Sens (Vorsitzende der GQMG)